

HighTech-Firma baut neue Produktionshalle

Seleon GmbH erweitert Möglichkeiten - 50 Prozent Wachstum 2005

Dessau/MZ. Nach kräftigem Wachstum in den vergangenen Jahren hat die Seleon GmbH nun räumlich expandiert. Sie hat auf dem ehemaligen Gelände des Zementanlagenbaus eine 1 800 Quadratmeter messende Halle errichtet, die den Bereichen Produktion, Einkauf und Arbeitsvorbereitung dient. Dazu kommen ein größerer Wareneingangsbereich mit Warenschleuse sowie ein separater Service-Bereich. Parallel dazu wurde ein neues EDV-System zur Steuerung von Einkauf, Produktion, Planung, Personal etc. eingeführt, womit sich nach Unternehmensangaben die Abläufe in der Logistik und im Produktionsprozess verbessern.

Seleon werde dadurch flexibler bei der Produktion von Einzelstücken, kleinen Stückzahlen oder auch Serien, Kapazitäten würden schneller verfügbar.

Seleon entstand 1998 in Freiburg (Breisgau) und entwickelte vor allem Computerprogramme für die



Die neue Halle der Seleon GmbH ist 1 800 Quadratmeter. Das kleine Unternehmen ist seit Jahren auf Expansionskurs.

Foto: Seleon

Medizin. 2002 kam Dessau als Standort dazu - damals noch unter Heptec firmierend. Hier kümmerte man sich vor allem um die Entwicklung von Hardware für die verschiedensten Branchen, vor allem aber die Medizintechnik, und um den Aufbau einer die mechanische wie elektronische Bauteile vom Einzelstück bis zur kleineren Se-

rienproduktion liefern kann. Inzwischen konzentrieren sich Produktion und Entwicklung auf den Standort Dessau, während Freiburg vor allem für den Vertrieb zuständig ist. Zudem gibt es eine Außenstelle in den USA. 2005 konnte Seleon nach eigenen Angaben ein Wachstum von 50 Prozent ausweisen.